F1 Antrag auf Stimmungsbild

Gremium:	GRÜNE JUGEND Berlin
Beschlussdatum:	23.10.2026
Tagesordnungspunkt:	13.3. Antrag auf Stimmungsbild

Antragstext

Die Landesmitgliederversammlung stimmt in einem Stimmungsbild darüber ab, mit welcher Person der Landesvorstand einen freien Platz im FLINTA* und genderpolitischen Team vorläufig nachbesetzen soll. Dies setzt voraus, dass zuvor das FINTA* und genderpolitischen Team um einen weiteren Platz erweitert wurde (Satzungsänderungsantrag S3).

Das Stimmungsbild wird nach den Vorschriften für die Wahlen des FINTA*- und genderpolitischen Teams vorgenommen.

Begründung

Erhält der erforderliche Satzungsänderungsantrag S2 nicht die erforderliche Mehrheit, wird der Landesvorstand den Antrag auf ein Stimmungsbild zurückziehen.

Als Landesvorstand haben wir die Erweiterung des FINTA* und genderpolitischen Team beantragt, um die wichtige Arbeit der FINTA*-Förderung im Verband langfristig zu stärken. Neben der Vernetzung und Schulung der FINTA*-Verantwortlichen in den Kreisvorstände zählt zu dieser Arbeit insb. die Organisation des FINTA*-Wochenendes und der FINTA*-Vollversammlung.

Falls der Satzungsänderungsantrag S2 angenommen werden, würde das aber dazu führen, dass der Landesvorstand sehr schnell nach der LMV diese Nachbesetzung vornehmen muss, was aber schon bei dieser LMV bekannt ist. Zur basisdemokratischen Absicherung wollen wir mit diesem Stimmungsbild ermöglichen, dass schon die LMV die Entscheidung über die Nachbesetzung treffen kann. Der Landesvorstand würde diese dann in ein paar Wochen nur noch formell vornehmen.